



Art. 2904 - V1.0



Planung, Vorbereitung und Aufbau der Schiebetoranlage



Schiebetor mit Antrieb

Inhalt	Seite
Basishinweise	2
Planung, Vorbereitung	4
Übersicht der Bauteile	5
Stücklisten, Kabeltypen	6
Fundamentplan	8
Fundamente erstellen, Vorbereitung	10
Schiebetor aufstellen	12
Pfosten aufstellen	14
Montage Antrieb	16
Entlastungsrolle, Lichtschranken	17
Anbau der SYSTEM Zaunelemente	18
SYSTEM Einzeltor anbauen	19
Wissenswertes, Pflege und Wartung	20

Diese Montageanleitung - zusammen mit den Fundamentplänen, die Sie erhalten haben - beschreibt den Aufbau einer Schiebetoranlage mit Antrieb und gilt für die Toranlagen aller aufgeführten Zauserien.

Die technischen Details und Montageschritte sind bei allen Serien identisch. Einzelne Ausnahmen werden ausdrücklich benannt. Die optischen Besonderheiten der Zauserien werden in der Darstellung nicht berücksichtigt.

In der Anleitung und den Fundamentplänen werden alle Montageschritte beschrieben, die nötig sind, um die Fundamente zu erstellen und das Tor, inklusive der für die Funktion grundsätzlich benötigten Baugruppen, zu errichten. Alle weiteren Erklärungen, zu Vorbereitung und Anschluss der elektrischen Komponenten,

Montage und Inbetriebnahme von optionalem Zubehör, finden Sie in den Montageanleitungen der Fa. CAME, die den jeweiligen Bauelementen beiliegen.



Die Montage aller Bauelemente darf nur mit den geeigneten Komponenten von TraumGarten und CAME und wie in der, zum Zeitpunkt der Montage, aktuellen Montageanleitung beschrieben, durchgeführt werden. Den aktuellen Stand finden Sie immer auf unserer Internetseite: traumgarten.de

Wir empfehlen Ihnen, die Montage und die Planung der Zaunanlage mit dem Schiebetor von Fachhandwerkern ausführen zu lassen. **Der elektrische Anschluss der Toranlage muss durch eine Elektrofachkraft erfolgen.**

Bauliche Regeln

Beachten Sie bei der Ausführung und Planung alle örtlichen Begebenheiten und Bauvorschriften. (Hinweis: Nachbarrecht ist Ländersache, jedoch sind die Bebauungspläne und Ortssatzungen Ihrer Stadt oder Gemeinde in der Regel höher gestellt.) Bei Eingriffen in den öffentlichen Bereich aufgrund von Betonierarbeiten halten Sie zwingend Rücksprache mit Ihrem Bauamt! Halten Sie sich an allgemein anerkannte Regeln der Technik. Die Verantwortung für eine fachgerechte Montage an vorhandenen Bauten und für die Auswirkung auf Statik, Dämmung und Brandschutz liegt bei den Fachplanern bzw. den ausführenden Fachgewerken.

Planung der Toranlage

Prüfen Sie, ob der vorhandene Platz für die gesamte Toranlage auch bei vollständig geöffnetem Tor ausreicht. Die Fundamentflächen müssen waagrecht zueinander ausgeführt werden, dabei das Gefälle von der Grundfläche beachten! Die Grundfläche in Bewegungsrichtung des Tores muss frei von Hindernissen sein. Berücksichtigen Sie die Ausdehnung und Lage der Fundamente. Stellen Sie sicher, dass sich in diesem Bereich keine unterirdischen Zuleitungen oder Anschlüsse befinden. Machen Sie sich zusätzlich mit den Aufbaumaßen Ihrer Zauserie vertraut, die Sie in der dazugehörigen Montageanleitung finden. Alle Angaben zu den Toren werden in dieser Anleitung genannt.

Montagereihenfolge

Beginnen Sie mit dem Erstellen der Fundamente und der Montage des Toranlage. Anschließend wird die Zaunanlage aufgebaut!

Anforderungen für den E-Antrieb

Bei der Planung sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Für die Elektroinstallation müssen Leerrohre direkt in die Fundamente mit eingegossen werden. Die Anzahl der notwendigen Leerrohre, sowie deren Querschnitt hängt von der Anlage, den vorgesehenen Zusatzgeräten und den verwendeten Kabeln (Abschirmung, Durchmesser) ab. Anlagenbauer und Elektrofachkraft sollten sich hier unbedingt abstimmen. Angaben zu den Kabeln finden Sie im Fundamentplan.
- Um eine spätere Nachrüstung mit weiteren Bedienelementen möglich zu machen, empfehlen wir, zusätzliche Leerrohre und Kabel einzubauen. Zum Beispiel für:
 - Schlüsseltaster, als Back-Up zum Handsender.
 - Bluetoothschalter, automatische Öffnungen über App.

Lagerung und Verarbeitung

- Nicht montierte Elemente können sich bei falscher bzw. nicht sachgerechter Lagerung verformen!
- Achten Sie bitte darauf, dass die Ware vor Regen geschützt und nicht in der direkten Sonne gelagert wird (um ein zu starkes Aufheizen des Materials zu vermeiden).
- Vermeiden Sie eine Montage bei Frost oder großer Hitze. Ideal ist eine Außen- und Untergundtemperatur zwischen + 5 °C und + 25 °C. Die Elemente müssen sich vor der Montage an diese Temperatur anpassen können.
- Das Aufstellen des Tores sollte aufgrund seines Gewichts mit geeigneter Hebetechnik (z. B. Kran) und stabilen Hebebändern erfolgen. Die Hebebänder dürfen nur an den gezeigten Punkten befestigt werden (siehe Seiten 12/13), um Beschädigungen zu vermeiden.

Sicherheit

Für die Montage gelten die nationalen, sowie örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften. Achten Sie bei der Montage, insbesondere beim Umgang mit Maschinen, auf Ihre Sicherheit und tragen Sie die notwendige Schutzbekleidung.

Sorgen Sie für eine ordnungsgemäße Absicherung der Baustelle in allen Bauphasen bis zur endgültigen Abnahme. Sichern Sie besonders alle Bauteile die noch nicht befestigt sind und sorgen Sie dafür, dass sich keine unbefugten Personen in den Gefahrenbereichen aufhalten.

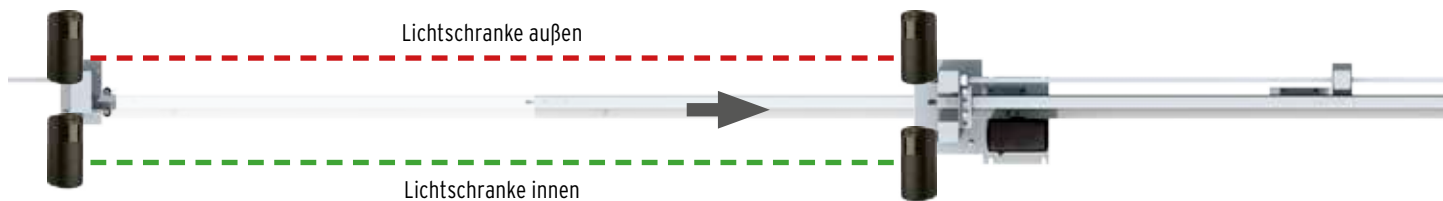
Elektrisch betriebene Tore müssen vor der ersten Inbetriebnahme und mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen auf ihren sicheren Zustand geprüft werden.

Die Übertragung von Schwingungen der Toranlage auf die Zaunelemente ist nicht auszuschließen.

Nutzungseigenschaften

Die Elemente der TraumGarten Zauserien dienen nicht zur Absturzsicherung und sind bauaufsichtlich nicht dafür zugelassen.

! Sicherheit durch Lichtschranken



Bitte beachten:

Die Montage von Lichtschranken auf der Außenseite ist bei kraftbetätigten Toren Pflicht gemäß EN 12453. Optional ist die Montage von Lichtschranken hinter den geöffneten Toren.



Aufbau bei einem Untergrund mit Gefälle

Alle Zaunfelder und Tore müssen waagrecht verbaut werden. Möglichkeiten zum Höhenausgleich werden in der Montageanleitung Ihrer Zaunanlage beschrieben.

Symbolerklärung



Mit dem angegebenen Durchmesser bohren.



Die weiterführenden Informationen finden Sie in der CAME Montageanleitung.



Gewindebohrer: in einem Arbeitsgang bohren und Gewinde schneiden. Rückwärts wieder rausdrehen.



Mit dem angegebenen Anzugsdrehmoment festziehen.

Planung und Vorbereitung

Schiebetor mit Zaunanlage, Ansicht von außen



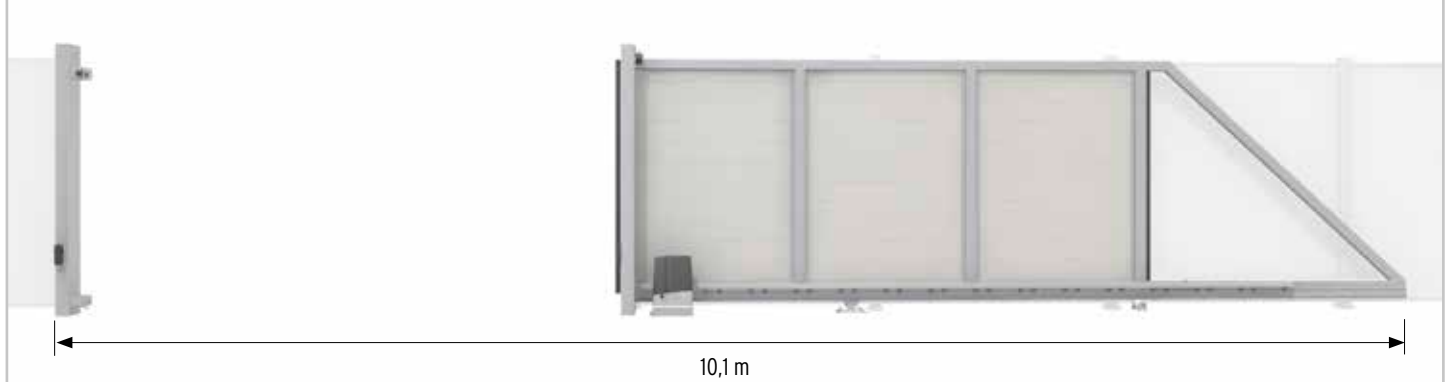
Ansicht von innen



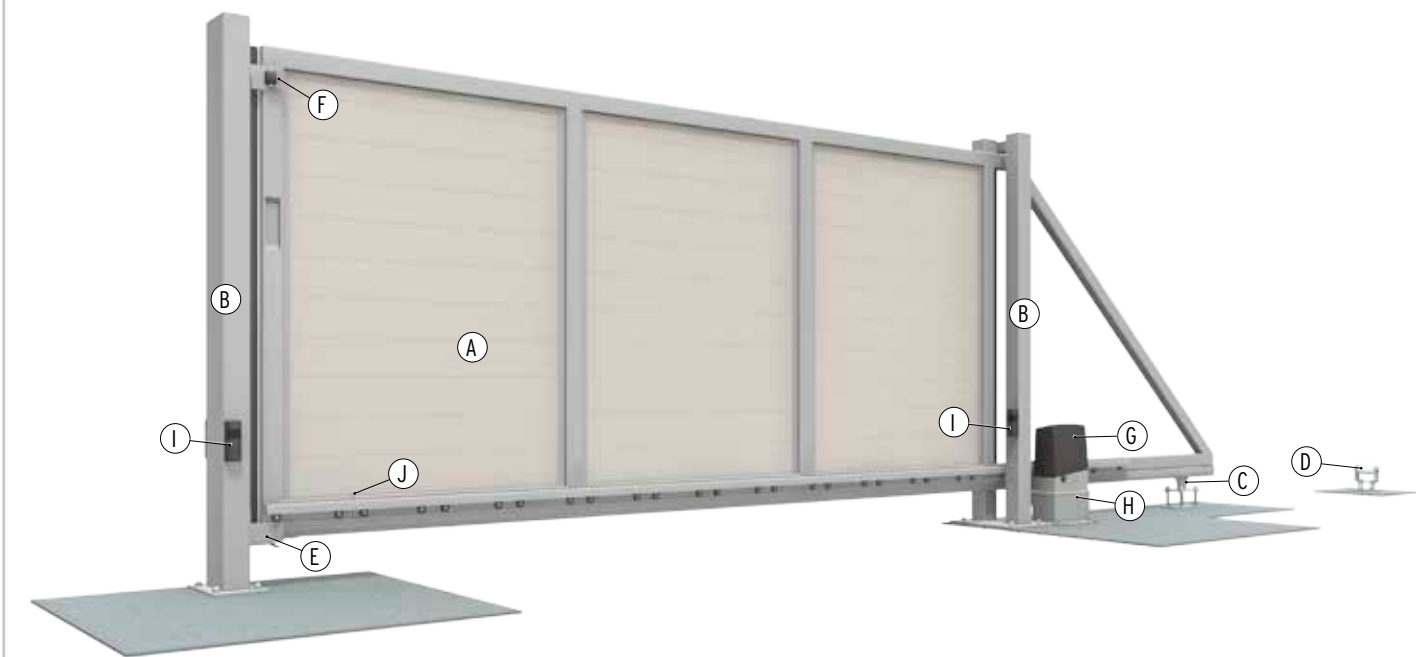
Aufsicht



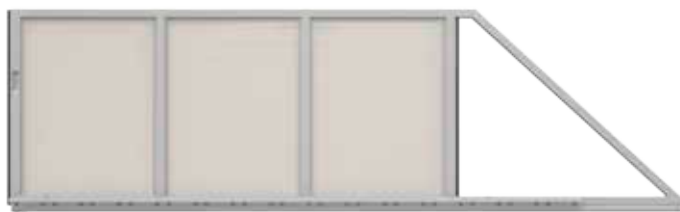
Ansicht von innen - maximaler Längenbedarf der Schiebetoranlage inklusive Pfosten bei geöffnetem Tor



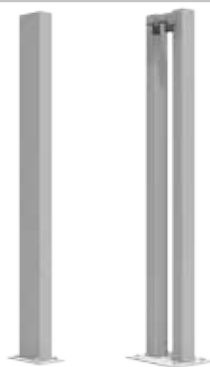
Schiebetor - Übersicht der Bauteile



A. Torrahmen ST E-Antrieb, Art. 3542 Silber, Art. 3543 Anthrazit



B. Pfosten-Set Schiebetor
Art. 3544 Silber, Art. 3545 Anthrazit



C. Rollenbock, 2x



D. Entlastungsrolle



E. Auflaufschuh



F. Einlaufgabel



G. E-Antrieb CAME



H. E-Antrieb Unterbau



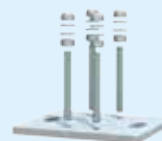
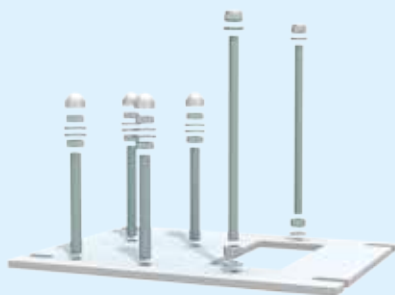
I. Lichtschranken, 4x



J. Haltestopp, 2x



Zubehör (inklusive)



Montageplatte 3er Set, für E-Antrieb, Rollenböcke, Entlastungsrolle, inklusive Gewindestangen, Muttern, Unterlegscheiben, Kappen



2-Kanal-Handsender



Stabantenne

Zubehör (zusätzlich benötigt)

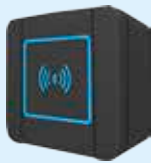


1272 Verbundankerset
für 2 Aufschraub-Pfosten, inkl. Montagemörtel
Sie benötigen 2 Sets für die Befestigung der
Montageplatten und Pfosten.

Zubehör (optional)



4644 Funk Codeschloss



4645 Bluetooth Schalter



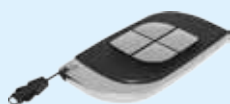
4646 Schlüsselschalter



4647 Connect Gateway



4642 Connect Key
für Installation & Wartung



4643 4-Kanal-Handsender



4638 2-Kanal-Handsender



4648 Lichtschranke 2er-Set

Stücklisten

Zubehör Set für Schiebetore Manuell oder Antrieb

CAME RL – SN KIT

- 2 x Rollenbock SN aus Stahl, verzinkt, 8 Rollen aus Nylon
- 1 x Auflaufrolle vorne, mit Endkappe, Gummipuffern für Laufschiene, Stahl verzinkt
- 1 x Endkappe aus Nylon zum Abschluss der Laufschiene hinten

CAME Zubehörteile

- 1 x BXV4 Plus Kit TraumGarten
BXV04Age Plus / 24V Antrieb mit Steuerung und Display, Adaptive Speed & Torque Technology, CXN Bus, zweitem Ausgangskontakt B1-B2n, integriertem Funkdecoder, Torlaufkontrolle und Hinderniserfassung für Schiebetore bis 400kg Gewicht und 14 m Torweite, Abdeckung, grau RAL 7024
- 1 x Auflaufschuh RL – SE/S zur Entlastung des geschlossenen Tores DE0646 (pulverbeschichtet)

CAME Zubehörteile

- 1 x Verstellbare obere Einlaufgabel DE0969 (pulverbeschichtet)
- 1 x Entlastungsrolle bei offenem Tor
- 2 x Führungsrolle aus BI - Material
- 1 x Verstellbare obere Einlaufgabel DE0969 (pulverbeschichtet)
- 1 x Empfangsmodul AF 435 für den 433 MHz-Bereich, steckbar, alle gängigen CAME Motorsteuerungen
- 1 x Stabantenne zur Optimierung der Funkreichweite, inklusive Haltewinkel und ca. 4,5 m Kabel
- 1 x TOP42FGN – 2 - Kanal Handsender der Serien TOP, TAM, TWIN
- 2 x DXR20CAP - schwenkbares Lichtschrankenpaar mit synchronisiertem Infrarotstrahl, Aufputzmodell, 12-24V AC-DC, Reichweite 20 m

Stücklisten

Sonderbauteile TraumGarten

1 x	Montageplatte 3er Set für Rollenböcke, E-Antrieb, Entlastungsrolle
8 x	Gewindestange verzinkt M14, Länge 130mm (Rollenböcke)
2 x	Gewindestange verzinkt M 12 Länge 235mm (E-Antrieb)
4 x	Gewindestange verzinkt M 10 Länge 90mm (Entlastungsrolle)
8 x	Mutter verzinkt M14
8 x	Sicherungsmutter M14
2 x	Mutter verzinkt M12
2 x	Sicherungsmutter M12
4 x	Mutter verzinkt M10
4 x	Sicherungsmutter M10
16 x	Unterlegscheibe für M14 DIN 125 Form A verz. d= 28mm Stärke ca. 2,5mm
4 x	Unterlegscheibe für M12 DIN 125 Form A verz. d=24mm Stärke ca. 2,5mm
8 x	Unterlegscheibe für M10 DIN 125 Form A verz. d=20mm ca. Stärke 2mm

Sonderbauteile Montageartikel Zubehörschrauben TraumGarten

2 x	Abdeckleiste für Zahnstange
1 x	Antrieberhöhung
2 x	Haltestop für Schiebetore
20 x	Linienflachkopfschraube M4x16 verzinkt (Lichtschranke/Haltestopp)
1 x	Art. 3572 Gewindebohrer M4
1 x	Gewindebohrer M8
4 x	Linienflachkopfschraube M 8x20 verzinkt (Auflaufschuh/Einlaufgabel)

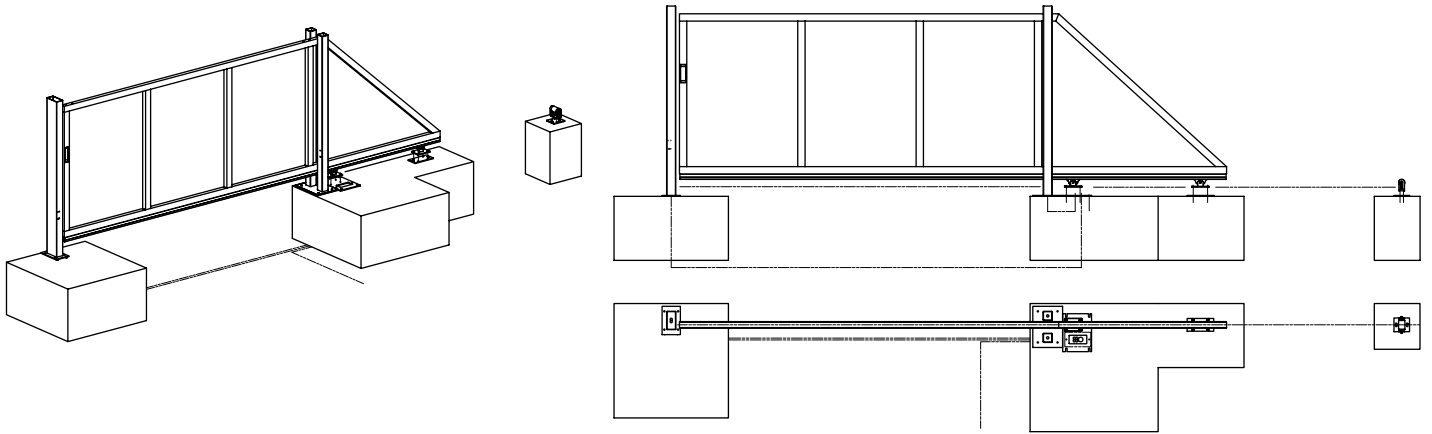
Kabeltypen und Mindeststärken

In der folgenden Beschreibung finden Sie Angaben zu den möglichen Kabeltypen, die für den Betrieb der Schiebetoranlage mit E-Antrieb in Frage kommen. Die Kabel sind nicht Bestandteil des Lieferprogramms.

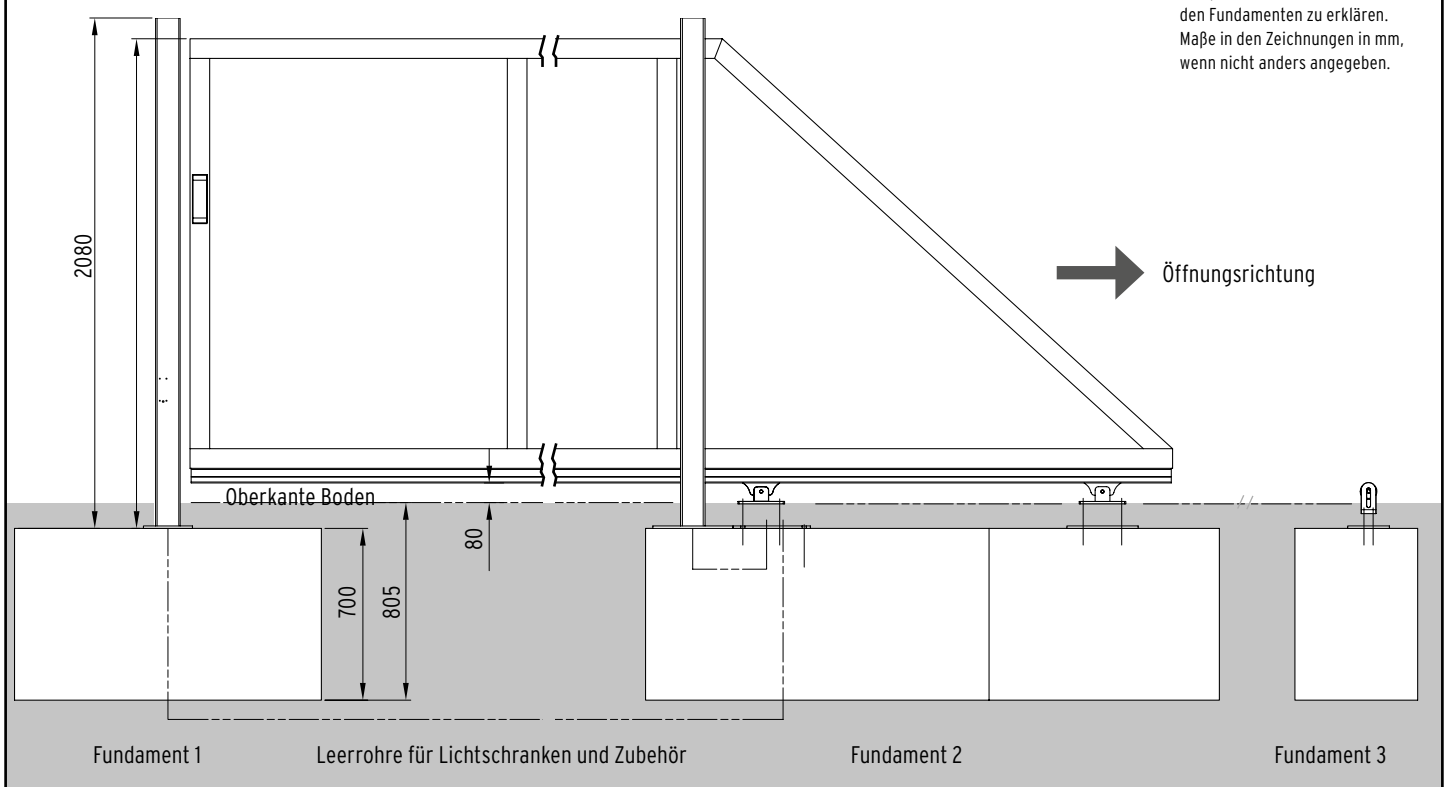
Kabellänge (m)	bis 20	von 20 bis 30
Betriebsspannung 230 V AC	3G x 1,5 mm ²	3G x 2,5 mm ²
Blinkleuchte 24 V AC/DC	2 x 1 mm ²	2 x 1 mm ²
TX-Lichtschranken	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²
RX-Lichtschranken	4 x 0,5 mm ²	4 x 0,5 mm ²
Befehlsgeräte	n* x 0,5 mm ²	n* x 0,5 mm ²

n* Aderzahl = siehe Montageanleitung des Produkts - Achtung: die Kabelstärke gilt nur als Angabe, da sie von der Motorleistung und der Länge des Kabels abhängt.

- Bei 230 V Betriebsspannung und Verwendung im Freien, Kabel des Typs H05RN-F, die der 60245 IEC 57 entsprechen, verwenden; in Innenbereichen Kabel des Typs H05VV-F, die der 60227 IEC 53 entsprechen, verwenden. Bei Betriebs-spannungen bis 48 V kann man Kabel des Typs FROR 20-22 II, die der EN 50267-2-1 entsprechen, verwenden.
- Für die Antenne ein (bis 5 m langes) Kabel des Typs RG58 verwenden.
- Für die Parallelschaltung und CRP ein (bis 1000 m langes) Kabel des Typs UTP CAT5 verwenden.
- Die Wahl der Kabelstärke von Kabeln mit einer anderen Länge, als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Richtlinie CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte erfolgen.
- Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequentiell) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahme und effektiven Entfernung nochmals berechnet werden. Für den Anschluss von in dieser Anleitung nicht berücksichtigten Produkten, gelten die dem jeweiligen Produkt beigelegten Gebrauchsanweisungen.
- Die Anzahl der notwendigen Leerrohre hängt vom Anlagentyp und den vorgesehenen Zusatzgeräten ab. Es empfiehlt sich, immer ein zusätzliches Leerrohr für spätere Anbaugeräte zu verbauen.

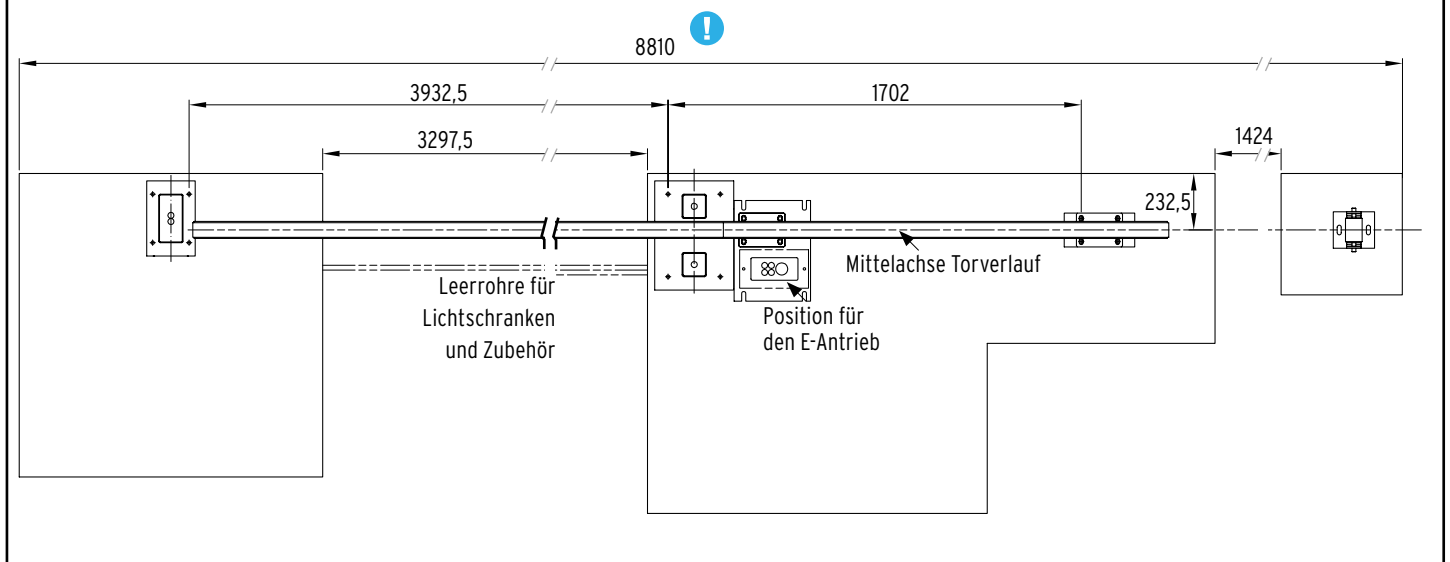


Fundamente mit Torrahmen und Pfosten, Ansicht von innen



Abbildungen nur mit ausgesuchten Komponenten, um die Positionen auf den Fundamenten zu erklären. Maße in den Zeichnungen in mm, wenn nicht anders angegeben.

Fundamente mit Torrahmen und Pfosten, Aufsicht



Ausführung der Fundamente:

Für einen einen möglichst verschleißfreien Betrieb des Schiebetores ist die exakte Ausführung der Fundamente besonders wichtig. Achten Sie auf eine fachgerechte Ausführung der Betonierarbeiten. Eine vorherige Abstimmung mit den ausführenden Elektrofachleuten ist wegen der Anzahl und der Beschaffenheit der zu verbauenden Leerrohre erforderlich.

Wir empfehlen, die benötigten Kabel schon vor dem Gießen der Fundamente in die Leerrohre einzuziehen.

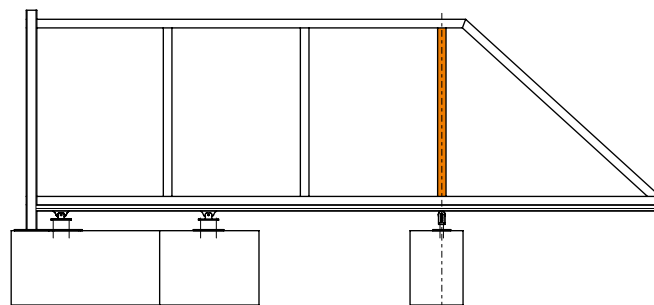
Für die Beschaffenheit der Fundamente gilt:

- Beton nach DIN EN 1992-2015, Betongüte 25/30
- Baustahl BSt IVS nach DIN EN 1992-2015, Baustahlgüte BSt 6 500/550
- Ausführung der Fundamente mit Standard Betonstahlkorb für die jeweilige Fundamentgröße

Benötigte Betonmenge insgesamt: ca. 3,12 m³, Fundament 1: 1,095 m³,

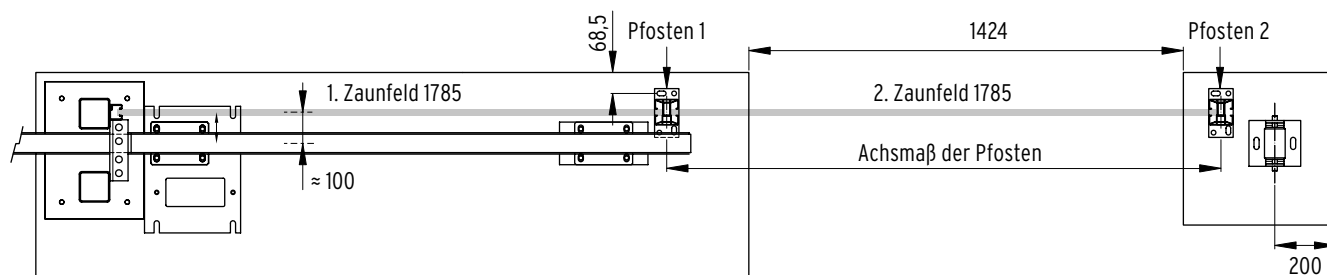
Fundament 2: 1,846 m³, Fundament 3: 0,175 m³

Fundament 3, Hinweis zur Position

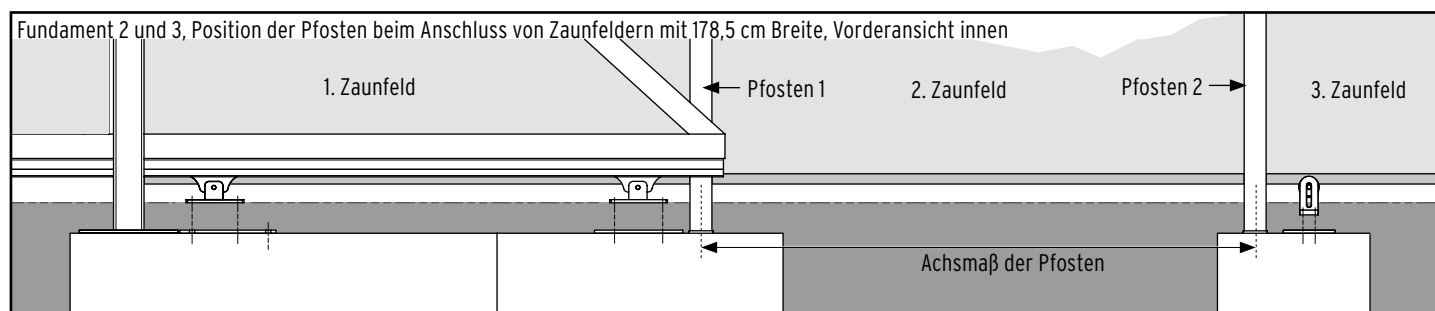


Die Entlastungsrolle muss sich bei geöffnetem Tor unter dem hinteren senkrechten Rahmenelement befinden.

Fundament 2 und 3, Position der Pfosten beim Anschluss von Zaunfeldern mit 178,5 cm Breite, Aufsicht



Fundament 2 und 3, Position der Pfosten beim Anschluss von Zaunfeldern mit 178,5 cm Breite, Vorderansicht innen



Montagehinweis:

Wird eine Zaunanlage mit Zaunfeldern (Breite ca. 1785 mm) angeschlossen, steht der 1. Pfosten auf Fundament 2, der 2. Pfosten steht auf Fundament 3.

Die Position der Pfosten ist abhängig vom Pfostensystem und der gewählten Zaunserie. In der Zeichnung ist eine Anlage mit Klemmpfosten dargestellt. Die benötigten Maßangaben (Achismaß) sind in der jeweiligen Montageanleitung zu finden.

Um die unterschiedlichen Fundamenthöhen von Schiebetor- und Zaunanlage auszugleichen, werden an dieser Stelle längere Pfosten verwendet, die auf das entsprechende Maß gekürzt werden.

! Bitte beachten

Die **Abstandsmaße in der Aufsicht** beziehen sich auf eine Schiebetoranlage mit einer lichten Weite von 4015 mm zwischen den Pfosten.

Einen detaillierten Fundamentplan mit allen notwendigen Maßangaben für Ihre Schiebetoranlage erhalten Sie im Anschluss an die Bestellung.

Fundamente erstellen, Montageplatten befestigen

Bodenschnitt, Fundamente mit allen Leerrohren



Fundament 1



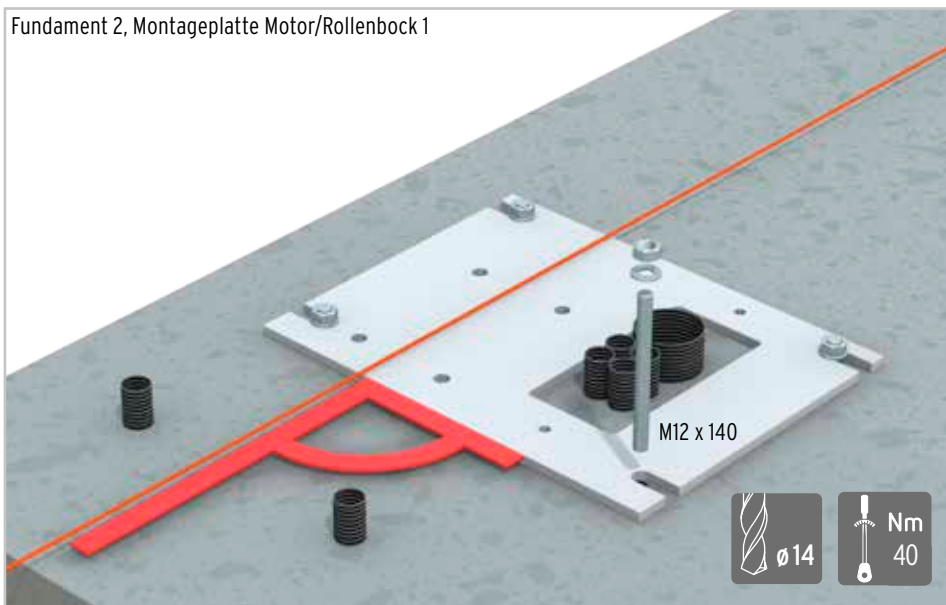
Fundament 2



Fundament 3



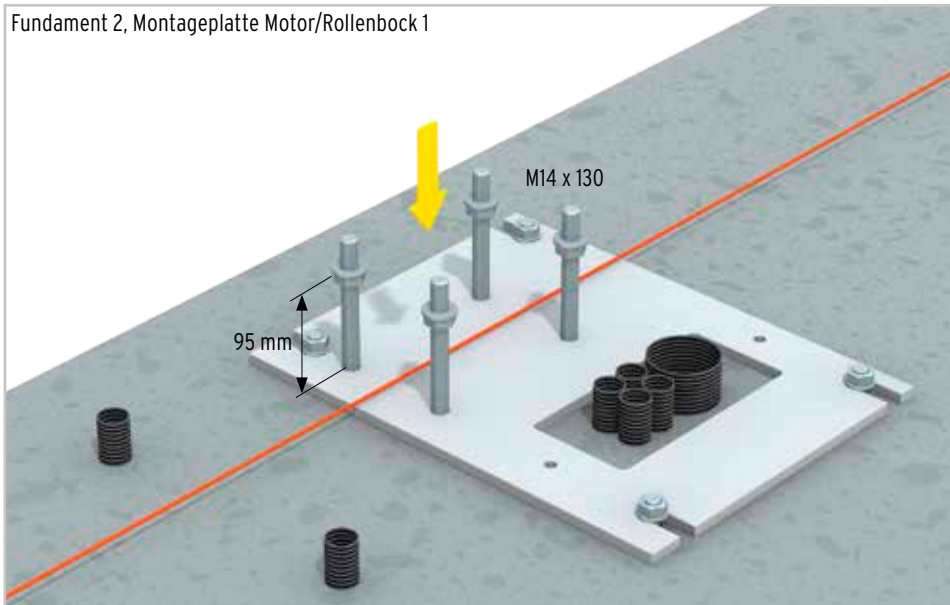
Fundament 2, Montageplatte Motor/Rollenbock 1



Montageablauf - Fundamente:

- Beginnen Sie zunächst mit dem Ausmessen der Fundamente. Legen Sie dabei den Verlauf der Zaunanlage und den Laufweg (Mittelpunkt) der Schiebetoranlage fest.
- Die Fundamente ausheben und dabei einen Kabelschacht zwischen Fundament 1 und 2 für die Leerrohre anlegen.
- Genaue Position der Leerrohre bestimmen und diese verlegen. Die Kabel können jetzt schon mit eingezogen werden.
- Bewehrung in die Fundamente einlegen und mit Beton füllen. Den Beton nach Herstellerangaben aushärten lassen.

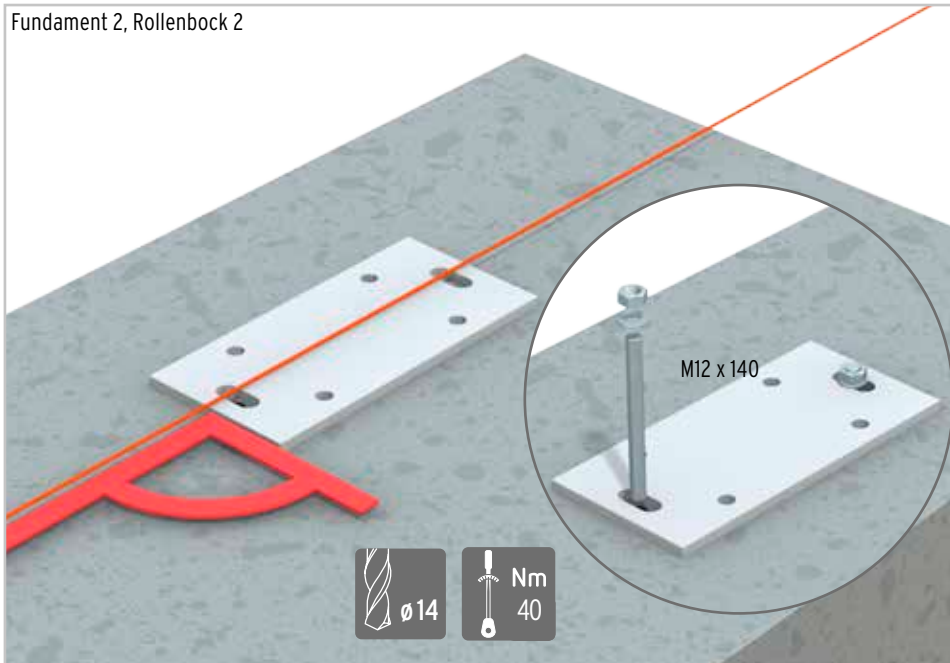
Fundament 2, Montageplatte Motor/Rollenbock 1



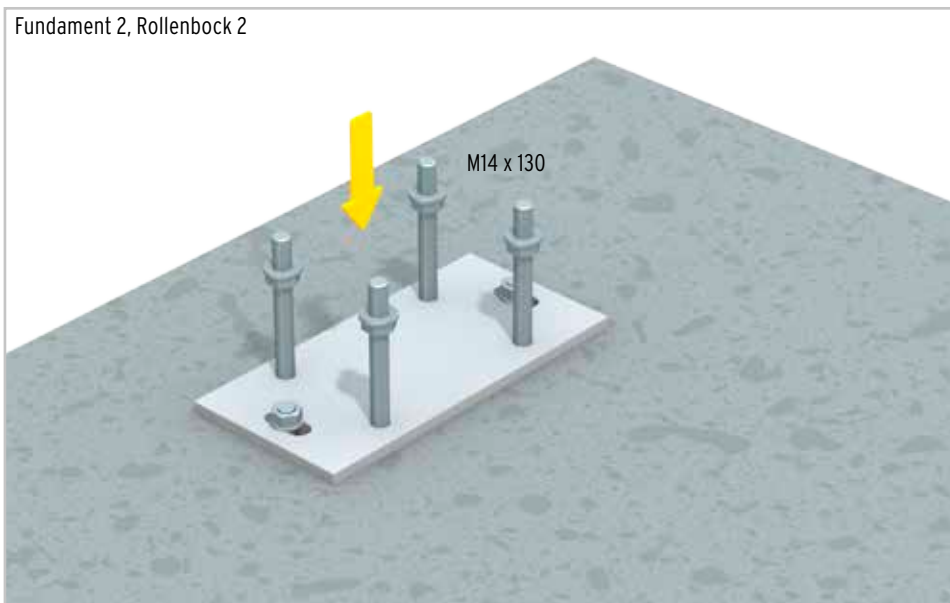
Montageablauf - Montageplatten:

- Zuerst werden auf Fundament 2 die beiden Montageplatten für die Rollenböcke befestigt.
- Dazu den Laufweg/Mittellinie des Schiebetores markieren und anhand dieser Linie die genaue Position der Platten bestimmen. Die Maße finden Sie im Fundamentplan.
- Löcher für die Verbundanker bohren, mehrfach ausblasen und ausbürsten. Die Verbundanker nach Herstellerangaben mit dem Kleber einsetzen und aushärten lassen. Anschließend die Montageplatten mit Unterlegscheiben und Muttern befestigen.
- Die Gewindestangen M14 x 130 eindrehen, darauf je eine Mutter und eine Unterlegscheibe aufbringen.
- Wenn möglich, mit Hilfe eines Lasermessgeräts alle Unterlegscheiben (Oberkante) auf ein Niveau bringen.

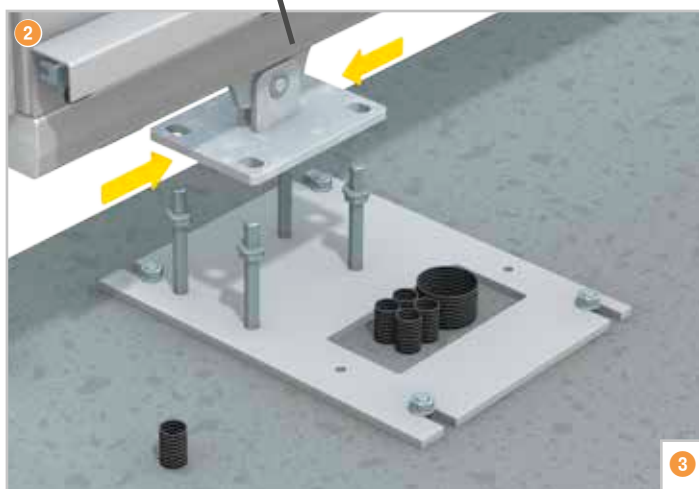
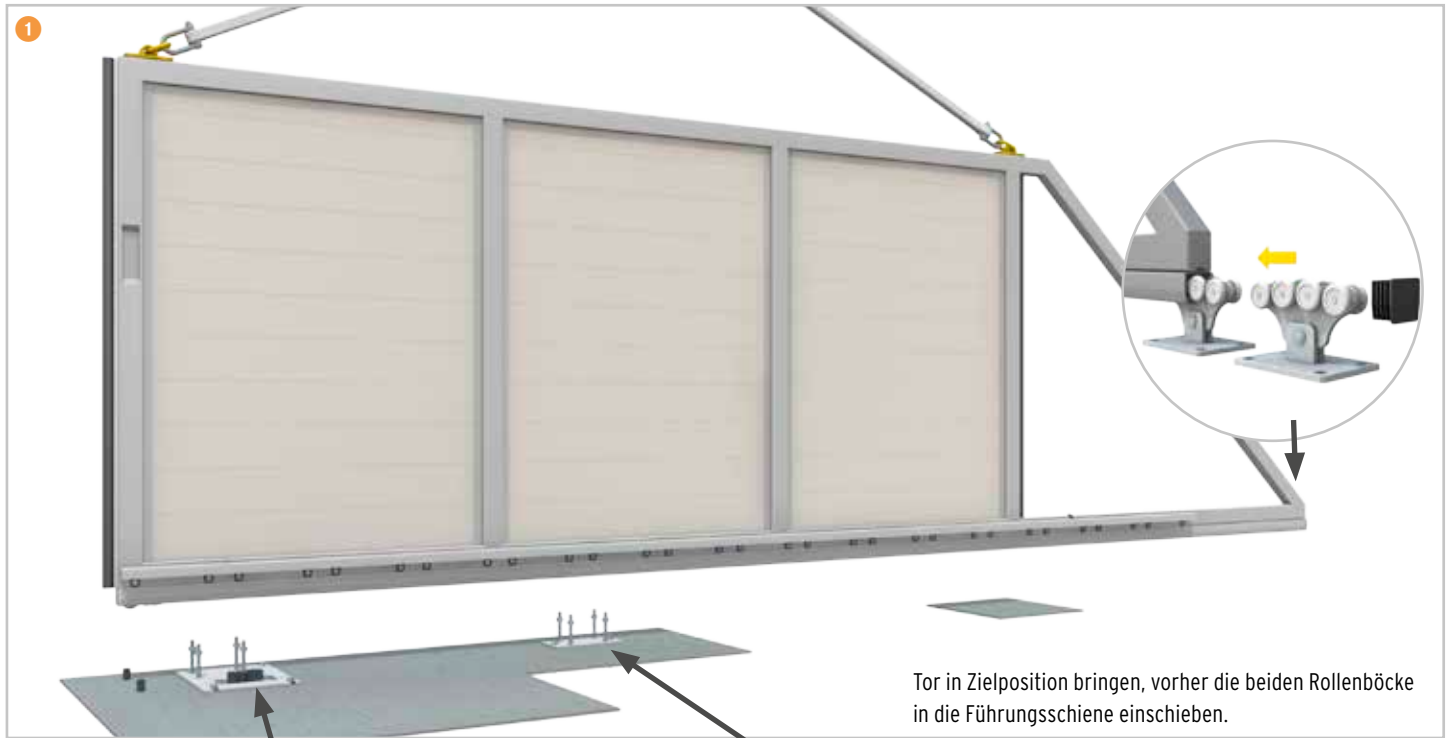
Fundament 2, Rollenbock 2



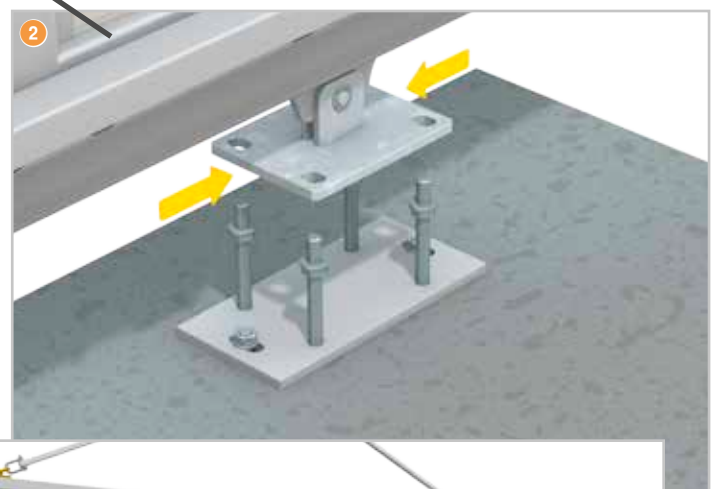
Fundament 2, Rollenbock 2



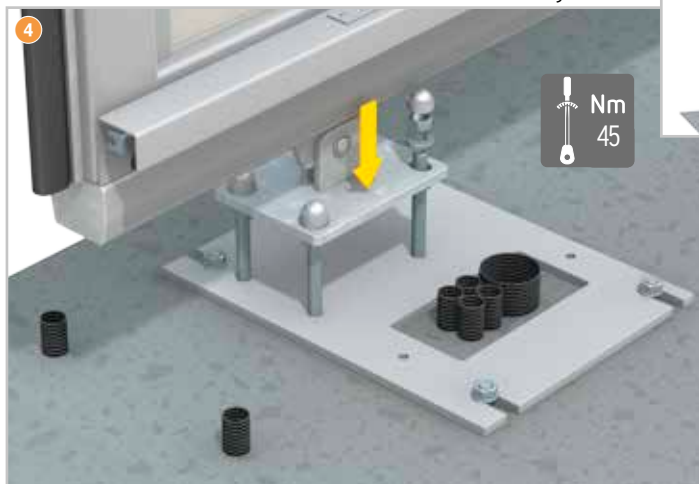
Schiebetor aufstellen



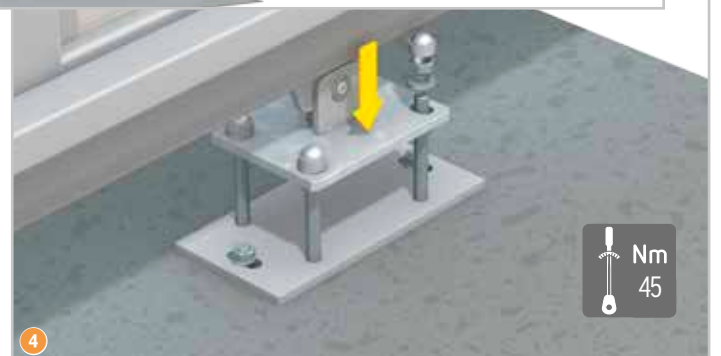
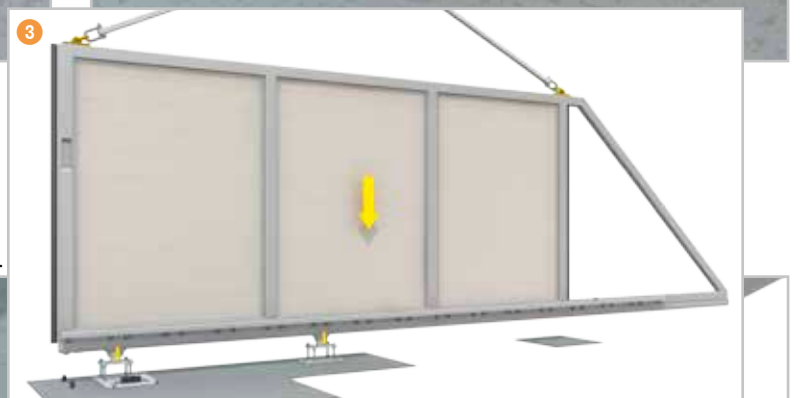
Rollenböcke über den Montageplatten positionieren.

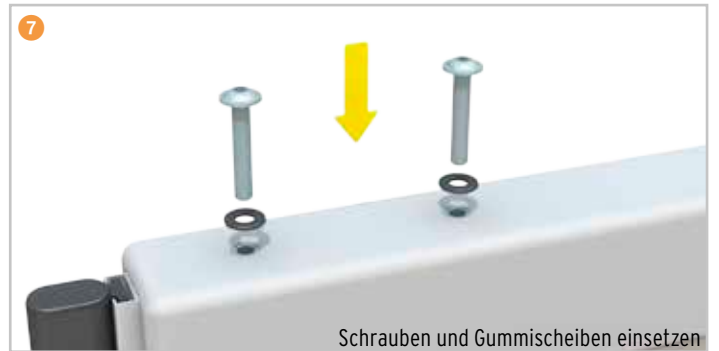
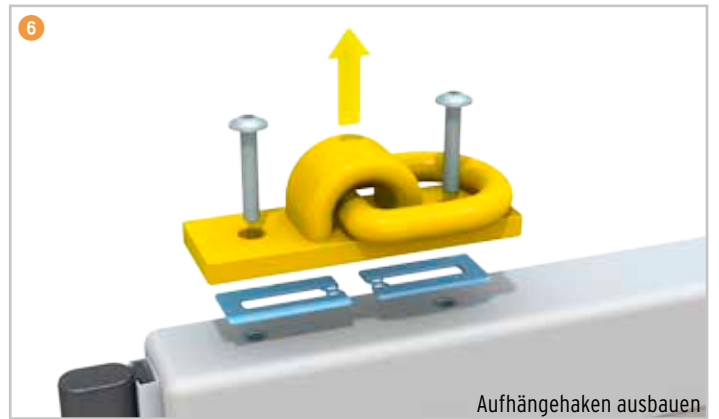


Tor vorsichtig absenken.



Rollenböcke verschrauben

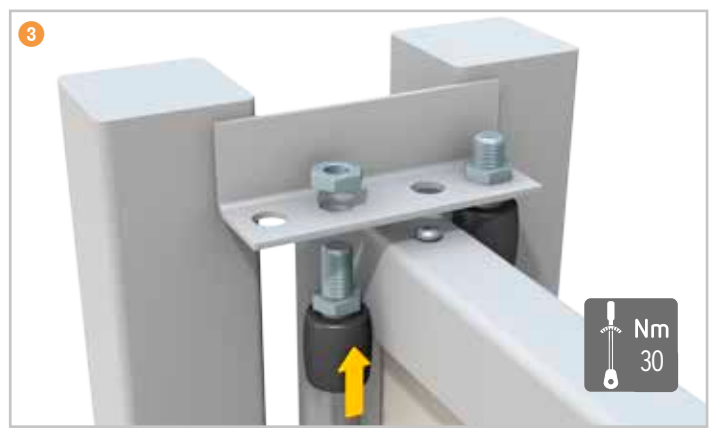
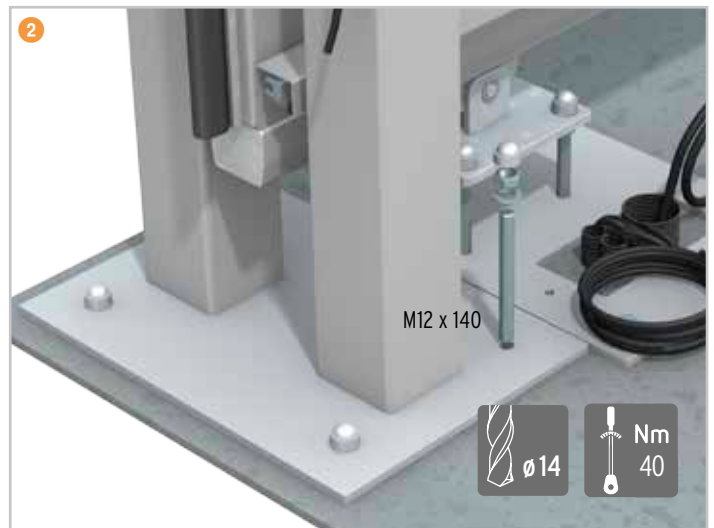




Montageablauf:

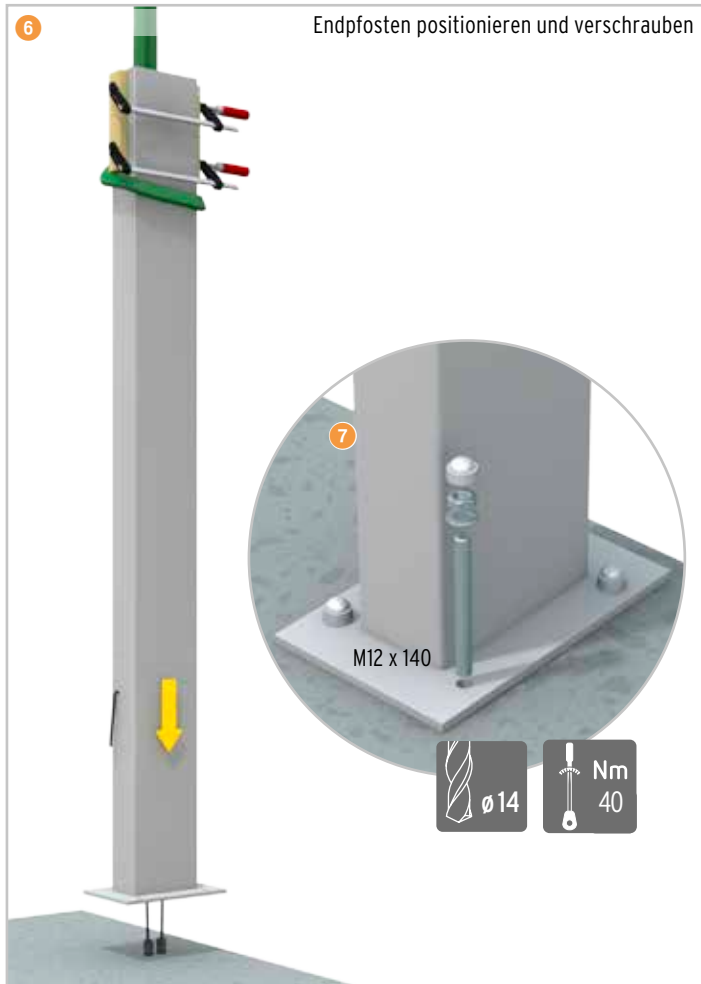
- 1 Das Schiebetor an den Aufhängehaken anheben und die Rollenböcke in die Führungsschiene einschieben. Das Tor an die vorbereitete Stelle bringen.
- 2 Die Rollenböcke über den Gewindestangen der Montageplatten positionieren.
- 3 Das Tor vorsichtig absenken.
- 4 Die Rollenböcke verschrauben.
- 5 **Wichtig!** Das Schiebetor gegen ungewolltes Verfahren oder Stürzen sichern.
- 6 Die Aufhängehaken demontieren und 7 die Schrauben zusammen mit den mitgelieferten Gummischeiben wieder eindrehen.
- 8 Bevor die Pfosten montiert werden können, müssen jetzt die Kabel in die Leerrohre eingezogen werden, falls dieses vorher noch nicht geschehen ist.

Pfosten aufstellen

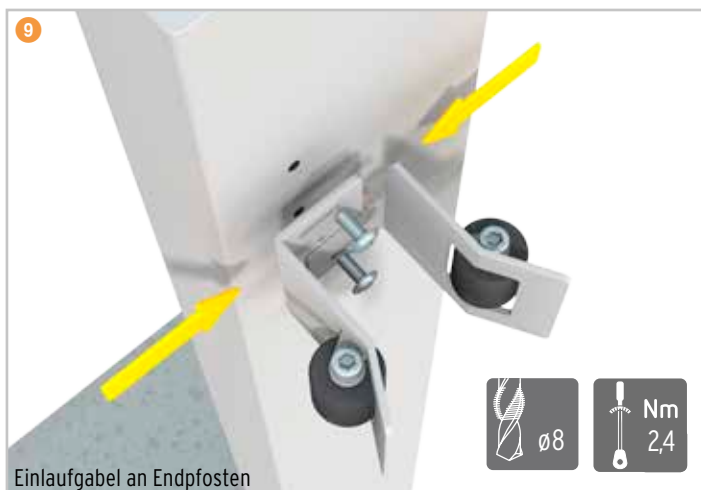
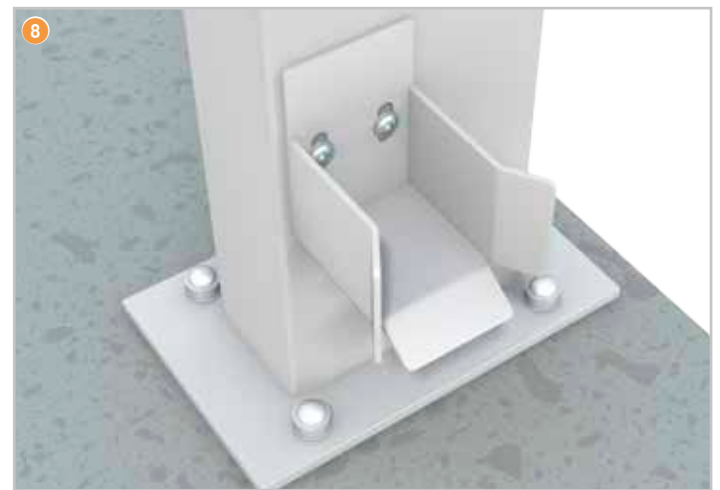
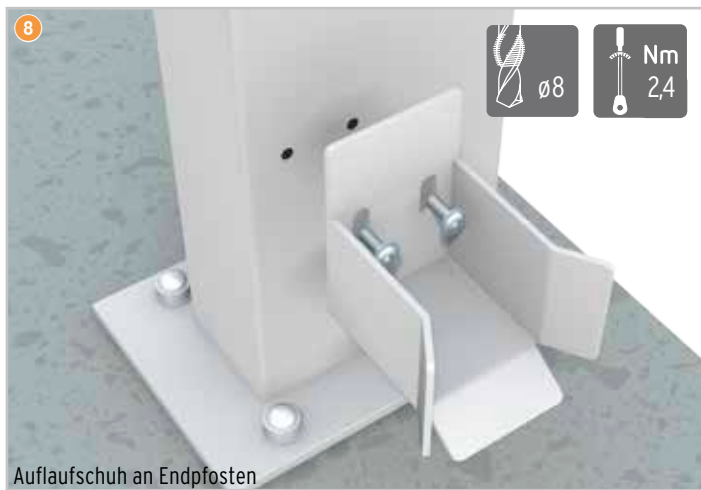


Montageablauf:

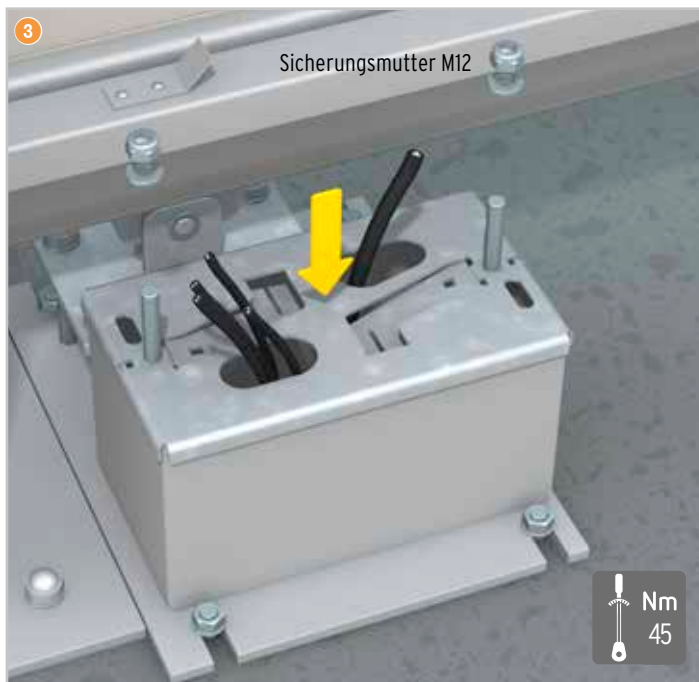
- 1 Den Führungspfosten mit einer Montagehilfe (z. B.: Stapler, Kran) über dem Fundament positionieren, dabei direkt die Kabel für die Lichtschranken von unten einziehen.
- 2 Den Pfosten aufsetzen und, ausrichten. Löcher bohren, mehrfach ausblasen und ausbürsten. Die Verbundanker nach Herstellervorgabe mit dem Kleber einsetzen und aushärten lassen.
- 3 Die Führungsrollen montieren.
- 4 Waagerechten und korrekten Lauf des Tores kontrollieren, gegebenenfalls nachjustieren.
- 5 Den Laufweg des Schiebetors zum Endpfosten bestimmen und so dessen genaue Position ermitteln.



- 6** Auch den Endpfosten mit einer Montagehilfe über dem Fundament positionieren und Kabel einziehen. Pfosten ausrichten, Löcher bohren, mehrfach ausblasen und ausbürsten. **7** Wie zuvor, mit den Verbundankern befestigen.
- 8** Den Auflaufschuh so am Pfosten montieren, dass die Rolle unten am Tor leicht einlaufen kann.
- 9** Die Einlaufgabel montieren. Die Weite so einstellen, dass der Torrahmen anliegt, aber nicht geklemmt wird.



Vorbereitung für die Montage des Antriebs

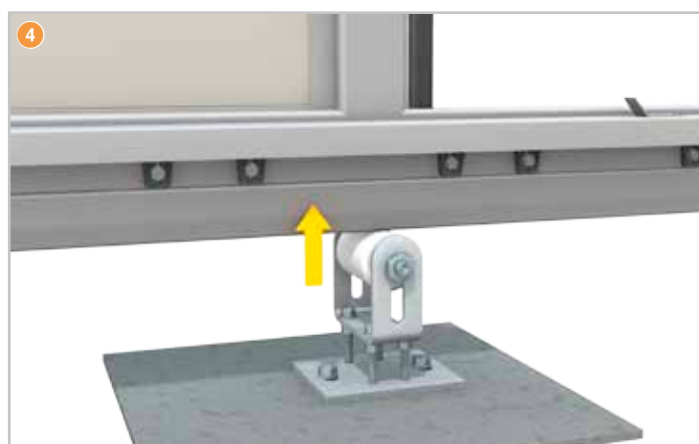
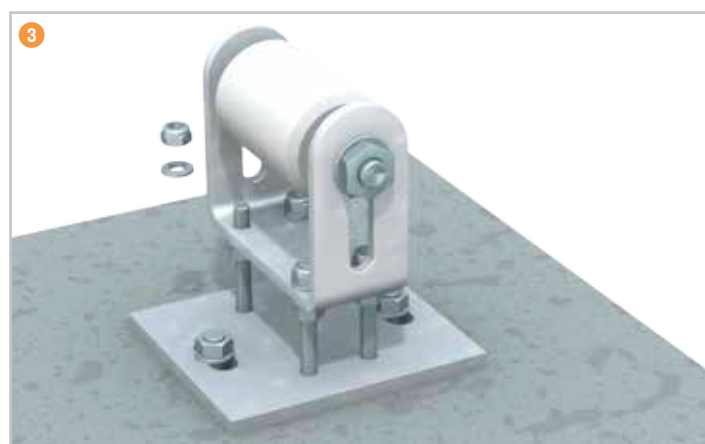
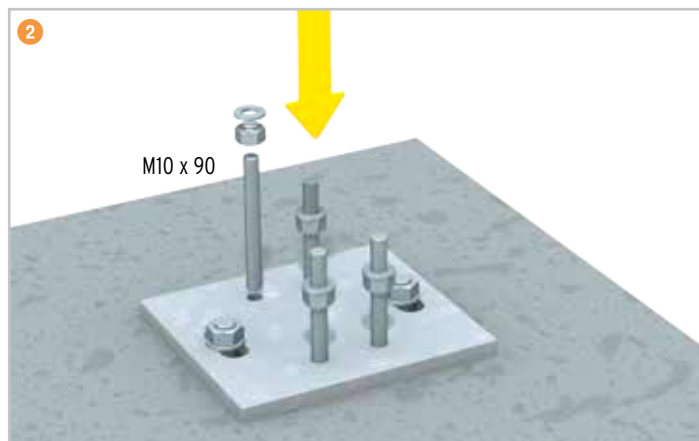
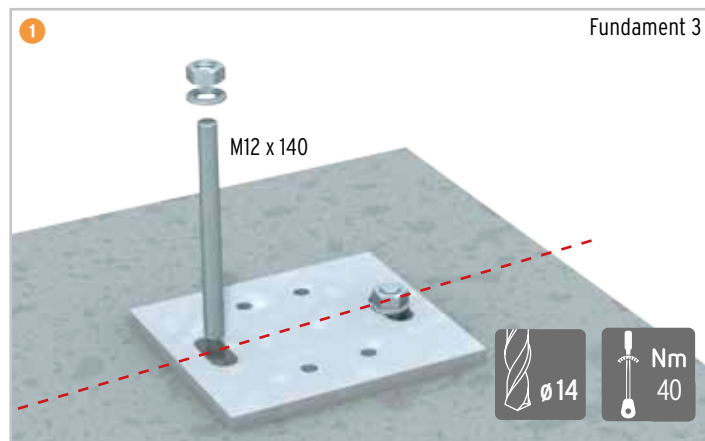


Montageablauf:

- 1 Die beiden Gewindestangen M12 x 235 mm in die Montageplatte eindrehen.
 - 2 Den Unterbau für den Antrieb aufsetzen und mit Muttern M12 und Unterlegscheiben befestigen.
 - 3 Die Verbindungsplatte aufstecken und die Kabel durch die Öffnungen ziehen.
 - 4 Alle weiteren Schritte finden Sie in der CAME Montageanleitung beschrieben.
- Der untere Teil des Antriebs wird mit den beiden Sicherungsmuttern M12 (Bild 3) plus Unterlegscheiben an den Gewindestangen verschraubt.



Entlastungsrolle montieren



Montageablauf:

- 1 Die Montageplatte der Entlastungsrolle auf Fundament 3 positionieren (siehe Seite 9), Löcher bohren, mehrfach ausblasen und ausbürsten. Die Verbundanker nach Herstellervorgabe mit dem Kleber einsetzen und aushärten lassen.
- 2 Die Gewindestangen M10 x 90 in die Montageplatte eindrehen, darauf je eine

Mutter und eine Unterlegscheibe aufbringen.

- 3 Die Entlastungsrolle aufsetzen und mit Sicherungsmuttern und Unterlegscheiben befestigen.
- 4 Die seitlichen Muttern lösen und die Rolle, nicht zu stramm, gegen die Führungsschiene drücken. Muttern wieder anziehen.

Lichtschranken montieren



Die Lichtschranken an die Bohrungen bei Führungs- und Endpfosten montieren (Anschlussdetails finden Sie in der CAME Montageanleitung).

- ! Der Anschluss der Lichtschranken und des Antriebs, sowie alle weiteren Arbeiten zur Inbetriebnahme der Anlage sind durch eine Elektrofachkraft vorzunehmen.

Anschluss der SYSTEM Zaunanlage

SYSTEM Klemmpfosten



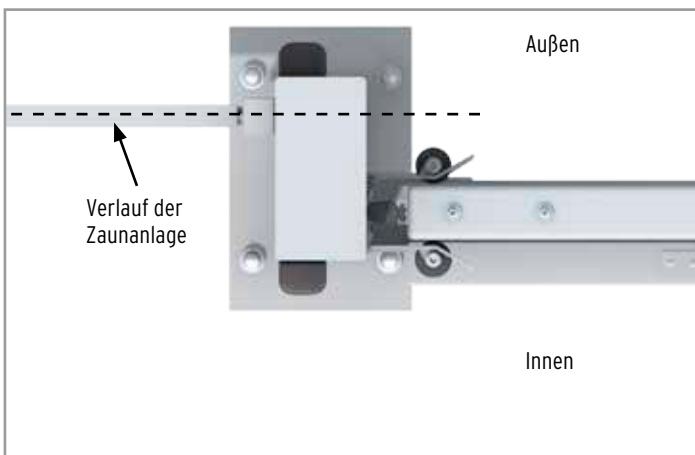
U-Klemmprofil
 2777 / 2776 / 4606, h = 192 cm
 2778 / 2779 / 4605, h = 105 cm



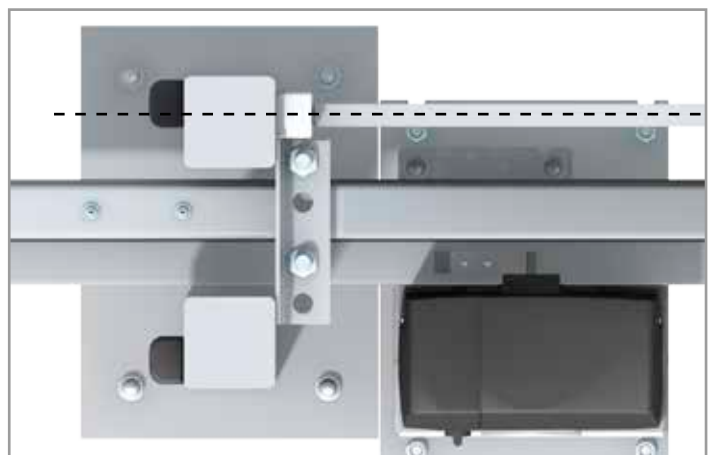
SYSTEM BASIC



U-Montageprofil
 2414 / 2417, h = 105 cm
 2415 / 2418, h = 192 cm
 2416 / 2419, h = 238 cm



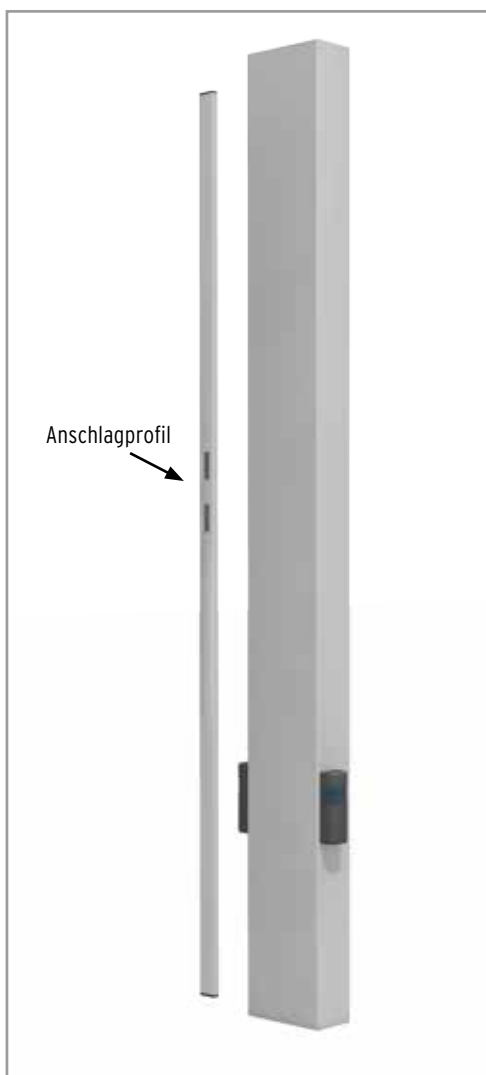
Anschluss am Endpfosten



Anschluss am Führungspfosten

Die Zaunanlage wird mit dem U-Profil angeschlossen, welches zu Ihren ausgewählten SYSTEM Pfosten gehört. Alle Informationen zur Montage entnehmen Sie bitte den Anleitungen, die Sie zu Ihrer Zaunanlage erhalten haben.

SYSTEM Einzeltor anbauen



Die Schiebetoranlage lässt sich problemlos mit einem SYSTEM Einzeltor erweitern. Auf den Endpfosten wird das Anschlagprofil Art. 0611 montiert, welches Sie von uns mit einer Pulverbeschichtung passend zum Farbton des Schiebetores erhalten.

Die Details zur Montage finden Sie in der Anleitung, die Sie zusammen mit dem Einzeltor erhalten.

Wissenswertes, Pflege und Wartung

Wartungsarbeiten

Reinigung

Entfernen Sie regelmäßig Schmutz, Staub und Ablagerungen von der Schiene, den Rollen und dem Tor. Zahnstange und Antriebseinheit bei Bedarf mit einem trockenen Tuch reinigen (keine aggressiven Reinigungsmittel).

Das Gehäuse des Motors sollte sauber gehalten werden, damit nicht über festsetzenden Schmutz Feuchtigkeit eindringen kann.

Schmierung

Rollenlager, Zahnstangen und Scharniere (falls vorhanden) mit geeignetem Schmiermittel (z. B. Silikonspray oder Graphitfett) behandeln.

Nicht zu viel Öl/Fett verwenden, damit sich kein Schmutz festsetzt.

Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen

Kontrollieren Sie regelmäßig die Funktion der Lichtschranken und Sicherheitseinrichtungen.

Überprüfung der elektrischen Komponenten

Achten Sie auf die ordnungsgemäße Funktion von Verkabelung, Steuerung und Motor. Kontrollieren Sie, ob Kabelisolierungen intakt sind und dass keine Feuchtigkeit eingedrungen ist. Führen Sie eine Sichtprüfung der Steuerungseinheit auf Verschmutzungen, Insekten oder Korrosion durch. Stellen Sie sicher, dass alle Steckverbindungen fest sitzen.

Überprüfung der Mechanik

Kontrollieren Sie den Zustand der Laufrollen, der Schiene und anderer mechanischer Bauteile.

Häufigkeit

Regelmäßige Sichtprüfung

Führen Sie selbst regelmäßige Sichtprüfungen durch, um Auffälligkeiten frühzeitig zu erkennen.

Prüfen Sie Lichtschranken und Sicherheitsleisten auf Funktion.

Führen Sie einen manuellen Test der Hinderniserkennung durch (das Tor sollte bei Widerstand stoppen oder zurückfahren).

Überprüfen Sie die Notentriegelung auf Gängigkeit, gegebenenfalls schmieren.

Professionelle Wartung

Lassen Sie Ihr Tor mindestens einmal jährlich von einer Fachkraft warten und prüfen. Bei Bedarf sollte das Tor von einer Fachkraft eingestellt werden, um eine optimale und sichere Funktion zu gewährleisten.

Stand: Juli 2025

Technische Änderungen zur Produkt-Verbesserung vorbehalten.

Diese Anleitung stellt einen Entwicklungsstand des Produktes dar.

Die **aktuelle Version** finden Sie im Internet: www.traumgarten.de